

Die Maschine auf dem Kriegsschauplatz

(Fortsetzung zu Seite 35)

Von Th. Wolf in Friedenau

(Nachdruck verboten)

Sehr gut bewähren sich solche Züge auch, wo es sich darum handelt, größere Infanterie-Ableitungen schnell und sicher nach solchen Stellungen zu schaffen, wo feindliche Unternehmungen im Gange sind, ferner um die Bahnstrecken selbst zu sichern, oder um Bahntransporte von besonderer Wichtigkeit zu

der Lokomotive ebenso wie diese auf dem Kriegsschauplatz vor allem der kriegerischen Verkehrs- und Transporttechnik dient, wenn auch in anderer Weise als jene und auch keinesfalls in dem Umfange und der Bedeutung wie die Lokomotive. Während aber Eisenbahn und Lokomotive schon in früheren Kriegen



Abb. 4. Armee-Lastzug

begleiten und gegen feindliche Angriffe und Überfälle zu schützen. Ist irgendwo eine Bahnstrecke von dem Gegner zerstört, so eilt der Panzerzug nach der betreffenden Stelle und übernimmt die Deckung der sofort anzustellenden Wiederherstellungsarbeiten, die sonst oftmals kaum möglich wären. In solchen und noch zahlreichen anderen Fällen erweisen sich die Panzerzüge als eine treffliche Kampfmaschine, wenn man auch im übrigen von ihnen größere militärische Aktionen nicht erwarten kann.

Während so die Dampfmaschine bzw. die Lokomotive als Betriebskraft der Eisenbahn die wichtigste und breiteste Grund-

Verwendung fanden und beispielsweise schon im Kriege von 1870/71 (sowie auch in den vorhergegangenen Kriegen) ihre Bedeutung für Mobilmachung und Aufmarsch der Heere sowie für die Entwicklung der Unternehmungen auf dem Kriegsschauplatz selbst voll zur Geltung und Betätigung brachten, ist das Automobil in diesem Kriege zum ersten Male als Hilfsmittel der militärischen Technik und als Kriegsmaschine tätig.

Obwohl sich die Heeresverwaltungen also erst seit etwa anderthalb Jahrzehnten mit der Verwendung des Automobils für Kriegszwecke befassen, hat diese kurze Frist dennoch ge-



Abb. 5. Lastwagen-Kolonnen vor der Abfahrt zur Front

lage der Transporttechnik des Kriegsschauplatzes bildet, fällt einer anderen Form der Kraftmaschine, nämlich dem Explosionsmotor ebenfalls eine wichtige Aufgabe auf diesem Gebiete des Kriegswesens zu. Das ist vor allem im Automobil der Fall, das als die jüngere und kleinere Schwester

nügt, um dem Kraftwagen in der militärischen Verkehrstechnik eine Bedeutung zu verschaffen, die man damals wohl kaum geahnt hat, und die das Automobil in jeder Gestalt, vom schwersten Lastwagen bis zum leichten Personenwagen oder Motorrad, zu einem unentbehrlichen Mittel der heutigen Kriegs-